

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 18.02.2026

Ort: Kahnsdorf, Versammlungsraum FF Kahnsdorf, Kahnsdorfer Str. 35 B
Zeit: 18.30 Uhr – 19.45 Uhr
Teilnehmer: Michael Günther, Heidrun Müller, Kerstin Tille
entschuldigt: Claus Meiner, Kristin Neundorf
Gäste: laut Anwesenheitsliste

Gemeinderat (GR), Ortschaftsrat (OR), Gemeindeverwaltung (GV), Ortsvorsteher (OV), Bürgermeister (BM), Technischer Ausschuß (TA), Landratsamt (LRA)

Tagesordnung/ laut Einladung
Themen:

1) Eröffnung/Begrüßung

OR Frau Tille eröffnete in Vertretung des erkrankten Ortsvorstehers Claus Meiner die Sitzung und begrüßte die Gäste. Sie fragte, ob das Protokoll der letzten Sitzung vorgetragen werden solle und ob hierzu Fragen bestünden. Die anwesenden Teilnehmer verzichteten auf das Vortragen des Protokolls. Einwände oder Fragen wurden nicht geäußert.

2) Bürgerfragestunde

Frau Tille eröffnete die Bürgerfragestunde. Herr Müller fragte, ob es, wie in der LVZ ankündigt, eine Evaluierung im Nahverkehr geben würde. Nach Wegfall der Buslinie 101 in Kahnsdorf und Lobstädt war er dem Aufruf der LVZ gefolgt und hatte eine e-Mail mit Hinweisen und Bedenken betreffs aktuelle Situation des Nahverkehrs an die LVZ gesendet. Er wollte wissen, ob es schon eine Auswertung der Rückmeldungen gibt bzw. wo man sich hinwenden kann, um Informationen zu erhalten. Der OR konnte ihm diese Frage nicht endgültig beantworten und würde sich dazu nochmal informieren. Herr Müller brachte noch die Möglichkeit eines Bürgerbusses an, der an bestehende Vereinsstrukturen geknüpft ist oder für den ein extra Verein gegründet werden könnte (Bürgerbusverein). Herr Kertzsch und Frau Tille äußerten ihre Bedenken. Es entfallen zwar die Personalkosten, aber es müssen sich Ehrenamtliche finden, die das betreuen. Hinzu kommen die Kosten für das Fahrzeug, den Personenbeförderungsschein und die Betriebskosten. Fazit der Diskussion: Es ist eine gute Idee, die aber sehr schwer umsetzbar sein wird. Weiterhin hatte Herr Müller folgende Fragen und Hinweise die Kreudnitzer Allee in Kahnsdorf betreffend:

1. Die Kreudnitzer Allee ist unbeleuchtet, obwohl sich dort eine Bushaltestelle und ein Radweg befinden. Das beeinträchtigt die Sicherheit von Fußgängern, Radfahrern und Wartenden an der Bushaltestelle. Welche Maßnahmen sind möglich und wer ist zuständig dafür?
2. Es gibt eine 50 km/h Begrenzung, die oftmals nicht eingehalten wird. Er hat den Eindruck, dass sich die Allee zur Rennstrecke entwickelt hat. Hier wünscht er sich, dass öfter ein Blitzer aufgestellt wird. Herr Günther brachte noch ein, dass auch die mobile Geschwindigkeitsanzeige, die in der Gemeinde "wandert", dort aufgestellt werden könnte.
3. Fläche Ecke Kreudnitzer Allee/Pürstener Str. (Wiese mit großem Hinweisschild): Dort lagert seit mehreren Wochen Absperrmaterial. Wurde das von der Firma, die aktuell in der Gemeinde die Glasfaserverlegung durchführt, dort gelagert und vergessen abzuholen?

Eine weiterer Punkt von Herrn Müller war die Frage nach der Zuständigkeit der Räumspflicht bei unbewohnten Grundstücken, die nicht im Gemeindeeigentum sind. Hier gab es speziell in der Pürstener Str. Bereiche, wo der Schnee nicht geräumt wurde. Der OR teilte den Anwesenden mit, dass er alle unbeantworteten Fragen mit der Gemeindeverwaltung klären und Antworten einholen werde.

3) Stand Aufstellung Bücherausleihschrank im Rittergutshof Kahnsdorf

Frau Tille informierte darüber, dass die Bauamtsleiterin Frau Freiberg nochmal die Unterstützung des Vorhabens durch die Gemeindeverwaltung bestätigte. Es sollte aber erst der kommende erneute Begehungstermin des Rittergutparks mit der Denkmalschutzbehörde abgewartet werden. Danach kann mit der Gemeindeverwaltung der geeignete Standort abgestimmt werden. Herr Kertzschler teilte mit, dass der Förderverein FFW Kahnsdorf die Umsetzung des Vorhabens übernehmen werde. Das Projektteam des Fördervereins prüft und koordiniert dann mögliche Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten. Die Anwesenden diskutierten noch ausgiebig über mögliche Varianten der Ausführung des Bücherausleihschranks.

4) Themen aus dem TA

Es gab keine relevanten Themen, die in der Sitzung besprochen werden mussten, da die Sitzung im TA schon durchgeführt wurde.

5) Sonstiges/Infos

OR Michael Günther informierte darüber, dass Vertreter des Bauamtes und des Planungsbüros den aktuellen Arbeitsstand zum Flächennutzungsplan für die Ortsteile Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf in einer der nächsten OR-Sitzung vorstellen werden.

Frau Tille beendet die Sitzung um 19.45 Uhr.

Kerstin Tille
OR Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf

Anwesenheitsliste zur Ortschaftsratssitzung Lobstädt/Großzössen/Kahnsdorf

Die Teilnehmer/Gäste erklären mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis zur Veröffentlichung der Teilnehmerliste.

Datum: 18.02.2026

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Kalmsdorf, Versammlungsraum FFW, Kalmsdorfer Str.

[illegible]